



Der Säer

Die Parabel vom Säer ist eine von dreien, die das Königreich Gottes verkünden. Diese gut bekannte Parabel im Licht des Königreichs zu verstehen, wird ein neues Licht auf das Thema sowohl dieser Parabel als auch des Evangeliums werfen.

Matthaeus 13: 3 Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen und sprach: Siehe, der Säemann ging aus zu säen.

Die Sichtweise dieser Parabel ist eine, die den "ganzen Grund" abdeckt.

Matthaeus 13: 3 Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen und sprach:



Siehe, der Säemann ging aus zu säen. 4 Und indem er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf. 5 Anderes aber fiel auf den felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging alsbald auf, weil es nicht tiefe Erde hatte; 6 als aber die Sonne aufging, ward es verbrannt; und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. 7 Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten es. 8 Anderes aber fiel auf

gutes Erdreich und brachte Frucht, etliches hundertfältig, etliches sechzigfältig und etliches dreißigfältig. 9 Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Die "Saat" war "das Wort vom oder betreffend das Königreich".

Matthaeus 13: 19 So oft jemand das Wort vom Reiche hört und nicht versteht, so kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei welchem es an den Weg gestreut war.

Die erste Saat:

Die erste Saat war "am" Wegesrand. Aus Matthaeus 13, Vers vier: "Und indem er säte,

Der Säer

fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.”

Dies muss die Verkündigung durch Johannes den Täufer gewesen sein.

Matthaeus 3: 1 In jenen Tagen aber erscheint Johannes der Täufer und predigt in der Wüste des jüdischen Landes 2 und spricht: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen! 3 Das ist der, von welchem gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: «Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet seine Pfade eben!»

Markus 1: 3 Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet seine Pfade eben!»

Lukas 3: 2 unter den

Hohenpriestern Hannas und Kajaphas, erging das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Wüste.

3 Und er kam in die ganze Umgegend des Jordan und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden,

Johannes 1: 6 Es wurde ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes. 7 Dieser kam zum Zeugnis, um zu zeugen von dem Licht, damit alle durch ihn glaubten.

Matthaeus 13: 31 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte. 32

Dieses ist zwar unter allen Samen das kleinste; wenn es aber wächst, so wird es größer als die Gartengewächse und wird ein Baum, so daß die Vögel des Himmels kommen

und in seinen Zweigen nisten.

Johannes säte diese Saat. Dies war am “Wegesrand” und hier fraßen die gegnerischen Vögel des Teufels die Saat auf.

Matthaeus 13: 4 Und indem er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.

Und...

Matthaeus 13: 19 So oft jemand das Wort vom Reiche hört und nicht versteht, so kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei welchem es an den Weg gestreut war.

Die Erste Saat wurde von Johannes dem Täufer gesät.

Die zweite Saat:

Die zweite Saat wurde durch

Der Säer

Christus selbst gesät, durch seine Zwölf und die Siebzig.

Christus: Matthaeus 4: 17
Von da an begann Jesus zu predigen und zu sprechen: Tut Buße; denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Die Zwölf: Matthaeus 10: 5 Diese zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Begebet euch nicht auf die Straße der Heiden und betretet keine Stadt der Samariter; 7 Gehet aber hin, prediget und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

Die Siebzig: Lukas 10: 1 Darnach aber bezeichnete der Herr noch siebenzig andere und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er selbst kommen wollte. 9 heilet die Kranken, die daselbst sind, und saget zu

ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen!

Dieses Säen erfolgte auf "felsigem Boden" und wurde "mit Freuden" aufgenommen.

Matthaeus 13: 20 Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, welcher das Wort hört und alsbald mit Freuden aufnimmt;

Diese Saat war auch unfruchtbar:

Markus 4: 16 Gleichweise, wo auf steinigem Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, alsbald mit Freuden aufnehmen; 17 aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch; hernach, wenn Trübsal oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie alsbald Anstoß.

Die zweite Saat erfolgte durch Christus, die Zwölf und die Siebzig;

Die dritte Saat:

Matthaeus 13: 7 Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten es.

Diese dritte Saat erfolgte durch Petrus, die Zwölf und "die ihn hörten". Sie fand statt in der Zeit der Apostelgeschichte. Diese Saat fiel zwischen die Dornen. Das passiert auch heute noch.

Hebraeer 2: 3 wie wollen wir entfliehen, wenn wir ein so großes Heil versäumen, welches zuerst durch den Herrn gepredigt wurde und dann von denen, die ihn gehört hatten, uns bestätigt worden ist?

Die Juden der Apostelgeschichte, die glaubten, eiferten alle für das

Der Säer

Gesetz:

Apostelgeschichte 21: 20 Sie aber priesen Gott, als sie solches hörten, und sprachen zu ihm: Bruder, du siehst, wie viele Tausende von Juden gläubig geworden sind, und alle sind Eiferer für das Gesetz.

Und ...

Galater 3: 1 O ihr unverständigen Galater, wer hat euch bezaubert, der Wahrheit nicht zu gehorchen, euch, denen Jesus Christus als unter euch gekreuzigt vor die Augen gemalt worden war?

Und ...

Galater 4: 9 Nun aber, da ihr Gott erkannt habt, ja vielmehr von Gott erkannt seid, wie möget ihr euch wiederum den schwachen und armseligen Elementen zuwenden, denen

ihr von neuem dienen wollt?

Und ...

Galater 5: 1 Für die Freiheit hat uns Christus befreit; so stehet nun fest und lasset euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen! 2 Siehe, ich Paulus, sage euch: Wenn ihr euch beschneiden lasset, wird euch Christus nichts nützen. 3 Ich bezeuge abermals einem jeden, der sich beschneiden läßt, daß er schuldig ist, das ganze Gesetz zu halten. 4 Ihr seid losgetrennt von Christus, die ihr durchs Gesetz gerecht werden wollt, ihr seid aus der Gnade gefallen.

Diese Saat erfuhr eine Krise in Apostelgeschichte 28, als das Königreich noch einmal abgelehnt wurde.

Apostelgeschichte 28:

23 Nachdem sie ihm nun einen Tag bestimmt hatten, kamen mehrere zu ihm in die Herberge. Diesen legte er vom Morgen bis zum Abend in einem ausführlichen Zeugnis das Reich Gottes dar und suchte sie von Jesus zu überzeugen, ausgehend von dem Gesetze Moses und von den Propheten. 24 Und die einen ließen sich von dem überzeugen, was er sagte, die andern aber blieben ungläubig. 25 Und da sie sich nicht einigen konnten, trennten sie sich, nachdem Paulus den Ausspruch getan hatte: Wie trefflich hat der heilige Geist durch den Propheten Jesaja zu unsern Vätern geredet, 26 als er sprach: «Gehe hin zu diesem Volke und sprich: Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen; 27 denn das Herz dieses

Seite 4

Der Säer

Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie zugeschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile!» 28 So sei euch nun kund, daß den Heiden dieses Heil Gottes gesandt ist; sie werden auch hören! 29 Und als er das gesagt hatte, liefen die Juden davon und hatten viel Wortwechsel miteinander.

Diese dritte Saat erfolgte durch Petrus, die Zwölf und “die ihn gehört hatten”. Seit dieser Zeit befindet sich die Verkündigung des Königreichs Gottes in der Schwebe.

Die vierte Saat:

Die vierte Saat wird die endgültige Verkündigung des Evangeliums des Königreiches sein. Sie wird

unmittelbar vor und während der Zeit der Trübsal stattfinden.

Matthaeus 13: 8 Anderes aber fiel auf gutes Erdreich und brachte Frucht, etliches hundertfältig, etliches sechzigfältig und etliches dreißigfältig.

Matthaeus 13: 23 Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, welcher das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, einer hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.

Und ...

Matthaeus 24:14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen.

Römer lehrt uns, daß Israel von

Blindheit geschlagen wurde, aber nur zum Teil.

Römer 11: 25 Denn ich will nicht, meine Brüder, daß euch dieses Geheimnis unbekannt bleibe, damit ihr euch nicht selbst klug dünket, daß Israel zum Teil Verstockung widerfahren ist, bis daß die Vollzahl der Heiden eingegangen sein wird

Diese Blindheit wird aufgehoben, wenn die Fülle der Nichtjuden kommen.

Jesaja 6: 11 Und ich fragte: Wie lange, Herr? Er antwortete: Bis die Städte wüste liegen, weil niemand darin wohnt, und die Häuser menschenleer sein werden und das Land in eine Wüste verwandelt ist.

Dies “wie lange” ist immer noch nicht klar. Wir wissen, daß dieses Säen in einem kurzen Zeitraum

Der Säer

stattfinden wird, wir die anderen drei auch. Es wird Tagen dauern, nicht länger.

Daniel 12: 13 Du aber gehe hin, bis das Ende kommt! Du darfst nun ruhen und sollst dereinst auferstehen zu deinem Erbteil am Ende der Tage.

Und ...

Matthaeus 24: 22 Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.

Und ...

Lukas 17:26 Und wie es in den Tagen Noahs zugeing, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes:

Wenn dieses vierte Säen vorüber ist, wird das Ende (telos –

endlichster Punkt) kommen.

Mathaeus 24: 13 wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. 14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen.

Jesus antwortet auf die Fragen der Jünger aus Vers drei:

Matthaeus 24: 3 Als er aber auf dem Ölberge saß, traten die Jünger zu ihm besonders und sprachen: Sage uns, wann wird das alles geschehen, und welches wird das Zeichen deiner Wiederkunft und des Endes der Weltzeit sein?

Das vierte Säen ist das letzte Säen. Es wird stattfinden, nachdem die Christen-Massen sich versammelt haben und bei Christus sind.

Dies ist die Parabel des Säers und der Saat.

Reference: The Companion Bible.

Much Love in Christ,

Jerry D Brown